



Aufbruch – Das Neuss von morgen gemeinsam gestalten!

Herrn Bürgermeister
Reiner Breuer
Rathaus / Markt 2
41460 Neuss

SPD-Stadtratsfraktion Neuss
Oberstraße 23 - 41460 Neuss
fraktion@spdneuss.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Neuss
Schulstraße 1 - 41460 Neuss
fraktion@gruene-neuss.de

Fraktion UWG/FW - Aktiv für Neuss
Breite Straße 52 - 41460 Neuss
stadtverordnete@uwg-aktivfuerneuss.de

23. Januar 2021

Ergänzungsantrag zur Sitzung des Stadtrates am 29. Januar 2021
TOP 26 Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Neuss 2035

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und UWG/FW – Aktiv für Neuss bitten wir darum, die nachfolgenden Ergänzungen zu TOP 26 in der der Sitzung des Stadtrates am 29. Januar 2021 beraten zu lassen.

Ergänzungen zur Beschlussempfehlung:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Abschluss der Haushaltsberatungen die Konzeption eines Klimaschutzfonds auszuarbeiten und zur Beratung vorzulegen. In diesem Zusammenhang soll außerdem geprüft werden, wie es Bürger*innen und Unternehmen ermöglicht werden könnte, sich durch entsprechende Einlagen am städtischen Klimaschutzfonds zu beteiligen.
4. Der Rat der Stadt Neuss beschließt, einen Klimaschutzbeirat als dem Stadtrat zugeordnetes Gremium zu gründen, um eine Vernetzung und Koordination zwischen Zivilgesellschaft, Politik, Stadt und städtischen Töchtern zu gewährleisten. Geleitet werden soll der Klimaschutzbeirat von einer nicht dem Rat oder seinen Ausschüssen angehörenden neutralen Person mit fachlichem Hintergrund. Externe Expert*innen und Vertreter*innen der Bürger*innenschaft (beispielsweise Gewerkschaften, Fridays for Future, IHK etc.) sollen in die Arbeit des Klimaschutzbeirates eingebunden werden. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der ersten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Grünflächen und Klimaschutz Leitlinien für die Gründung und zukünftige Arbeit des neuen Klimaschutzbeirates vorzulegen.



Begründung:

Zu 3: Der Ausschuss für Umwelt, Grünflächen und Klimaschutz hat in seiner Sitzung am 20. Januar bereits darüber diskutiert, zur Durchführung von Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Haushaltsmittel in Höhe von 25 Millionen Euro bereitzustellen. Die Konzeption eines solchen Klimaschutzfonds soll die Verwaltung erarbeiten und zeitnah vorlegen.

Zu 4: Der Stadtrat hat sich mit dem Erreichen der Klimaneutralität unserer Stadt bis spätestens 2035 ein ambitioniertes Ziel gesetzt. In der heutigen Sitzung beschließen wir zudem über das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt in modifizierter Form. Erste Maßnahmen der im Konzept vorgelegten Top-Ten-Liste sollen baldmöglichst umgesetzt werden.

Dabei wird es wichtig sein, diesen Prozess von Anfang an unter Beteiligung der Bürger*innen anzugehen. Eine solche fachliche Rückkopplung soll ein Klimaschutzbeirat leisten. Er soll Empfehlungen abgeben, die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes begleiten und die Klimaschutz-Arbeit unterschiedlicher Akteure koordinieren.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Jansen
Fraktionsvorsitzender



Michael Klinkicht
Fraktionsvorsitzender



Carsten Thiel
Fraktionsvorsitzender